

1	Einleitung	1
2	Forschungsstand	5
3	Theoretische Bezüge	11
3.1	Die praxistheoretische Perspektive	11
3.2	Die gedächtnistheoretische Perspektive	17
3.3	Die gewaltsoziologische Perspektive	24
3.4	Zusammenführung und Desiderate	27
4	Methode – Begründung der Methodenauswahl	31
4.1	Methodologie und Methode der problemzentrierten Interviews	33
4.2	Methodologie und Methode der dokumentarischen Interpretation	35
4.3	Forschungspraktische Anwendung auf den Forschungsgegenstand	44
4.4	Forschungsprozess und Forschungsethik	49
5	Rassismustypik	51
5.1	Gesprächsanalyse: Gruppe Baba und Rassismus	51
5.2	Interpretation homologer Sequenzen der Einzelinterviews	59
5.2.1	Linguistische Gewalt trotz Integrationsetablierung	62
5.2.2	Aufklärung und Sensibilisierung als Prävention der linguistisch-rassistischen Gewalt	65

5.2.3	Resignierter Kampf gegen Rassismus – die resignierte Hoffnung	69
5.2.4	Kriminalisierender Rassismus	71
5.2.5	Sinngenetische Interpretation	74
5.3	Expert:inperspektive als heterologer Maximalkontrast	77
5.4	Generalisierung der Rassismustypik	86
6	Die Typik der ästhetischen Grenzziehung	89
6.1	Innere Grenzziehungen	91
6.1.1	Die elternbezogene Grenzziehung	91
6.1.2	Die Grenzziehung der Nichtigkeit hin zur egologischen Grenzziehung	107
6.1.3	Relationale Grenzziehung oder Grenzziehung entlang des Vorbilds	111
6.1.4	Resümee der internen Grenzziehung(en)	113
6.2	Externe Grenzziehungen	115
6.2.1	Kinderorientierte Grenzziehung	115
6.2.2	Exklusivistisch-segregative Grenzziehung	119
6.2.3	Die autonomisierende und normalitätserwartende Grenzziehung	126
6.2.4	Die Grenzziehung der permanenten Angst	129
6.2.5	Resümee der externen Grenzziehung	132
6.3	Die ästhetischen Dimensionen der Grenzziehungen	134
7	Der Normalitätsbruch als biographische Dauerkrise	137
7.1	Theoretische Überlegungen zu Normalität und Biographie	138
7.2	Dauerkrisenbiographien	142
7.2.1	Oszillation zwischen Einschränkung und Individuation	144
7.2.2	Der erzählzeitliche Bruch der erzählten Zeit – das Leiden des Erleidens	151
7.2.3	Leiblich-körperliche Veränderungen	159
7.2.4	Zukunftsperspektive	168
7.2.5	Politik und ihre (Logik der) Unbekümmertheit	176
7.2.6	Gericht, Polizei & Behörden	188
7.3	Die am Leben erhaltende generative Sinnstruktur	201
7.4	Biographien zwischen Dauerkrise und Lebenserhaltung	210

8	Verortung der sinngenetischen Typiken im Feld als konjunktiver Erfahrungsraum	215
9	Limitationen und Ausblick	227
	Anhang – Transkriptionsregeln	229
	Literatur	231